



Korbball - Rückblick 2013

Die seeländische Hallenmeisterschaft ging wie immer sehr positiv zu Ende. Die Teams werden jeweils quer durcheinander gemischt. Die 2. Mannschaft verstärkt mit 2 FC-Spielern (Sebastian Affolter & Joël Däppen) setzte sich am Schluss erneut durch und sicherte sich den seeländischen Titel zum 4. Mal hintereinander. Die 1. Mannschaft belegte den 2. Schlussrang. Somit qualifizierte sich der TV Pieterlen für die kantonale Hallenmeisterschaft.

Am Freitag 18. Januar spielte sich das Korbballteam im Cup 1/8-Final gegen Bözberg mit einer kämpferischen Leistung zum Sieg. Am Schluss resultierte ein 13 zu 11 Erfolg.

Die kantonale Hallenmeisterschaft stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das kommende Cupspiel vom Sonntag, 17. Februar 2013 gegen Erschwil/Büsserach. Am Samstag, 16. Februar 2013 starteten wir in die Mission kantonale Hallenmeisterschaft. Die Gruppenspiele wurden allesamt gewonnen und diverse neue Spielzüge wie Abläufe konnten erfolgreich integriert werden. Das Halbfinalspiel gegen Hindelbank wurde arg am Limit der Härte geführt und schlussendlich gleichwohl verdient gewonnen. Der Finalgegner hiess einmal mehr: Lorraine/Breitenrain. Das Team aus Bern hat sich zwar aus allen Wettbewerben zurückgezogen, trainiert jedoch immer noch weiter. Wir waren also gewarnt. Die Partie war immer wie immer spannend und eng. Beidseitig wurden herrliche Angriffe abgeschlossen. Auf die Schlusssekunde verwerteten wir noch einen Distanzschuss zum erfolgreichen 13 zu 12 Sieg. Die Freude war gross, konnte man sich für die immer wieder knappen Niederlagen endlich wieder mal revanchieren. 😊

Der Sonntag, nachdem Prestige-Erfolg gegen Lorraine/Breitenrain. Das Cupspiel gegen Erschwil/Büsserach. Die Vorbereitung stimmte uns zuversichtlich und auch die Motivation war in den einzelnen Gesichtern zu sehen. Wollte das Team unbedingt zum 4. Mal hintereinander in die Finalrunde der Cupspiele einziehen.

Den Start verschlief man komplett und es dauerte eine Weile bis sich das Team an die aggressive Verteidigung der Schwarzbuben gewöhnt hatte. Ein offener Schlagabtausch in einem hart aber fair geführten Spiel. Mit dem Pausenpfiff konnten wir zum 10:8 vorlegen. Nach der Pause hatten wir unsere beste Phase und waren mit abwechslungsreichen Angriffen immer wieder erfolgreich. Am Schluss stand es 20:15, geschafft – das Zwischenziel mit der Endrunde an den Cupspielen war vollbracht.

Nun war es soweit. Mit einer frühen Fahrt nach Roggwil und dem obligatorischen Spaghetti-Essen zuvor (Merci Miccele) bereiteten wir uns für das Cup Halbfinal gegen Lotzwil vor. Die Stimmung war gut und die Vorfreude gross.

Im Halbfinal erwartete uns die Überraschungsmannschaft aus Lotzwil (1. Liga). Wir waren gewarnt, hatten die Berner im laufenden Cup-Wettbewerb zahlreiche Nati-Mannschaften ausgeschaltet. Das Spiel gestalteten beide Teams offen und die Verteidigungsarbeiten wurden beidseitig bisschen vernachlässigt. Je länger das Spiel dauerte desto mehr konnten wir uns absetzen und unserer Favoritenrolle gerecht werden. Am Schluss resultierte ein verdienter, ungefährdeter 17 zu 7 Sieg.

Das Motto war klar: Der Sieg wollten wir unbedingt und uns auch zugleich für das Cup-Ausscheiden vom letzten Jahr im Halbfinal rächen. Der Start jedoch verschliefen wir komplett und lagen nach wenigen Minuten bereits mit 3 Körben im Hintertreffen. Nun eröffneten auch wir das Scoren und bis zur Halbzeit konnten wir das Spiel spannend gestalten. (Stand: 7:9)



Korbball - Rückblick 2013

Kurz nach der Halbzeit kassierten wir einen (harten) Platzverweis was zugleich bedeutete, dass wir 5 Minuten in Unterzahl spielen mussten. Wir schlugen uns achtsam, jedoch reichte es nicht aus. Altnau setzte sich ab und verwaltete den Vorsprung bis zum Schlusspfiff. Schluss, Aus, Vorbei – der Match ging mit 11 zu 14 verloren. Die Enttäuschung war riesig, wollten wir dieses Jahr unbedingt das angestrebte „Tripple“ (Cup, ETF und Meisterschaft) gewinnen.

Mit harten, intensiven, taktischen und immer wieder lustigen Trainings bereiteten wir uns auf die kommende Meisterschaft vor. Auch immer im Hinterkopf, dass wir zwischen der Hin- & Rückrunde auch noch das eidgenössische Turnfest haben.

Mit dem wohl denkwürdigsten Trainingslager in Willisau mit Schnee, Sturm, Regen und Schlamm wurde nebst dem Training auch der Zusammenhalt gepflegt.

Die Vorrunde gelang uns nahezu perfekt, mit 17 von möglichen 18 Punkten standen wir an der Tabellenspitze und mussten uns die Punkte nur gegen Madiswil teilen. Nun wurden wir sogar als Titelaspirant N°1 gehandelt am Turnfest. Mit einer Wettquote von nur gerade 1.5 (Madiswil mit 2.5 & Erschwil/Büsserach sogar mit 8.0) wurde dies unterstrichen. Doch es war auch ein immenser Druck, welcher auf unseren Schultern lastete, was wir aber in positive Energie umwandeln wollten – doch alles der Reihe nach.

Samstag, 15. Juni 2013 die Vorrunde startet in das wohl begehrteste Turnier im Schweizerkorbballsport. Das Eidgenössische Turnfest, welches nur alle 6 Jahre zu gewinnen ist. Die Vorrunde verlief gut, nahezu perfekt. Alle 5 Spiele konnten gewonnen werden. Mit Neuhausen (12:9), Grindel (13:6), Hochwald-Gempen (11:6), Bätterkinden (16:3) und zum Schluss Löhningen (12:4) gab es von NLA bis 1. Liga Teams alles. Wir konnten sogar vereinzelt noch Stammspieler schonen und uns somit bereits auf den Sonntag konzentrieren. Nach den Spielen ging es nach Bellmund zu Matter A grillieren und dazu natürlich wieder Pasta essen. Danach zog es jeder wieder nach Hause um auszuruhen und sich auf die Gegner von Sonntag einzustellen.

Sonntagmorgen früh gingen wir natürlich wieder Pasta-Essen, damit der Kohlenhydratspeicher wieder voll war. Mit 3 NLA Gegnern (Madiswil, Zihlschlacht und Neuenkirch) erwartete uns eine starke Zwischenrunde. Mit einem Sieg (8:5 vs. Madiswil), einem Unentschieden (6:6 vs. Zihlschlacht) und einer Niederlage (8:9 vs. Neuenkirch) konnten wir uns gleichwohl für den Halbfinal qualifizieren.

Der Halbfinal konnte nach 40 Minuten keinen Gewinner eruieren (8:8 vs. Kreuzlingen). Somit musste das Penaltyschiessen entscheiden, mit dem besseren Ende für uns. Mit 3:2 nach jeweils 6 Schützen konnten wir die Finalqualifikation bejubeln.

Sonntag, 16. Juni 2013 um 16.00 Uhr hiess es einlaufen in das Stadion Gurzelen. Vor einer fantastischen und atemberaubenden Fankulisse hörten wir die Nationalhymne – Gänsehaut-Feeling pur. Wir und auch unser Gegner (Erschwil-Büsserach) hatten es verdient und so standen am Schluss die 2 Besten Mannschaften vom Turnier im Finale, welche auch am meisten Fans bekundeten.



Korbball - Rückblick 2013

Das Finalspiel an Spannung kaum zu übertreffen. Kein Team konnte sich absetzen und jeder einzelne Spieler kämpfte bereits mit sich selbst. Doch die allerletzten Energiereserven wurden frei gemacht und das Spiel gestaltete sich offen und schnell. Auch in diesem Spiel gab es nach 40 Minuten kein Gewinner, das Spiel endete 6:6. Die Verlängerung oder sogar ein allfälliges Penaltyschiessen musste entscheiden. Erschwil-Büsserach legte vor und wir gliehen nach dem Seitenwechsel via Penalty wieder aus. Das Spiel ging in die letzte Minute und alles rechnete bereits mit einem Penaltyschiessen, dann das: In allerletzter Sekunde starteten wir zum entscheidenden Spielzug. Die Mitte ging eine kurze Zeit auf und unser Spieler konnte per Mitteldistanz erfolgreich abschliessen. Schluss – Aus – Vorbei... Die Freude im Team wie auch auf den Rängen war grenzenlos. Umarmung hier, Umarmung da, nach 2 Tagen, insgesamt 10 Spielen, unzähligen Trainings und einer perfekten Teamleistung kamen wir am Zenit an. ETF-Sieg!! Dieser Titel ist für die Geschichte, noch nie konnte der TV Pieterlen diese begehrte Trophäe in den Himmel Stämmen. Danach ging es zum Feiern.....

Nach nur einer Woche Pause stiegen wir in die Vorbereitungsphase für die Rückrunde ein. Lauf-, Spiel-, Konditions- und Spasstrainings hielten uns durch den warmen Sommer auf Trab.

Auch das nächste Ziel hatten wir klar vor Augen, den langersehnten Titel endlich wieder nach Pieterlen zu holen. Die Ausgangslage gut, aber gefährlich – hatte Madiswil gerade einmal 3 Punkte Rückstand. Die Auftaktrunde war bereits wieder ein voller Erfolg, weitere 6 Punkte konnten wir uns gutschreiben lassen und hatten bereits in der 2. Runde die Chance, alles klar zu machen. Zum 1. Mal in dieser gingen wir jedoch als Verlierer vom Platz und wir mussten mit einer neuen Situation klar kommen. Nichts desto trotz gewannen wir das folgende Spiel gegen Altnau und wiederum im letzten Spiel gegen Madiswil hatten wir es in den eigenen Händen. Ein am Schluss an Spannung kaum zu übertreffendes Spiel ging mit einem Unentschieden zu Ende. 1. Matchball war durch... Für die Schlussrunde gingen wir bereits am Vortag in die Ostschweiz (einmalig in der Geschichte des Korbballs). Mit einer konzentrierten aber lockeren Stimmung zog es uns danach Richtung Bett. Ein Fancar und zahlreiche, versammelte Schar von Leuten wollten sich diesen womöglich historischen Moment nicht ergehen lassen. Mit 5 Punkten aus den letzten 3 Spielen sicherten wir uns den verdienten CH-Meistertitel. Es war am Schluss wahrlich eine Demonstration. Mit nur einer Niederlage, 3 Remis und 14 Siegen von insgesamt 18 Spielen wurden wir mir 5 (!) Punkten Vorsprung Schweizermeister. Die Freude war grenzenlos und die Feier konnte beginnen.

Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten, welche uns in irgendeiner Form einmal unterstützt haben. Es ist fantastisch zu sehen, welch grosse Familie wir sind – ich bin stolz zu dieser zu gehören. Speziell danken möchte ich:

- Sile Fux für das Amt als Mentor/Coach 2 beim ETF
- Den Organisatoren für den Empfang am ETF wie auch der Meisterschaft um Jöggu Fux, Mario Saurer, Mike Luginbühl, Remo Berger und Fritz Scholl (Lieni)
- Und zu guter Schluss noch meiner seit 6 Jahren engsten Ansprechperson und jetzigem Coach → Stefan Kaufmann alias „K“

Simon Fux
Korbballverantwortlicher
TV PIETERLEN

